Lamp Of The Universe - Align In The Fourth Dimension



(46:23, Vinyl, CD, Digital, Sulatron Records / Broken Silence, 2019)
Da darf doch mal wieder ganz tief im musikalischen Wohlbefinden umhergeschlurft werden. War *Craig Williamson* bisher schon für bezeichnende Trips wie “The Cosmic Union”, “Echo In Light”, “From The Mystic Rays Of Astrological Light”, “Acid Mantra” oder “Transcendence” verantwortlich, so beamt uns der Soundguru in seinem zwölften Klangerlebnis geradewegs in die vierte Dimension.

Wie auch zuvor gibt es hier, auf “Align In The Forth Dimension”, keinerlei Aufreger. Das wäre der Sache, die der Arc Of Ascent / Datura Sänger und Bassist schon seit den frühen 2000ern veranstaltet, auch nicht dienlich. Auch hier sind die Songs, die im Vergleich zu früheren Produktionen recht übersichtlich gerieten, sanft pulsierende Mantras aus Folk und Psych, bei welchen man sich nicht traut, die Charakteristik ‘Rock’ in den Ring zu werfen, da eben diese Anmaßung das ganze hier errichtete Kartenhaus zum Einsturz bringen würde.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Gitarren, vor allem akustische, Sitar, Mellotron und ganz viel Wabermasse machen auch aus “Align In The Forth Dimensions” eine Angelegenheit, die im breit abgesteckten Terrain zwischen Current93 und Pink Floyd stilistisch dann wohl alles abdeckt, was mit Sanftmut belegt ist.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Lamp Of The Universe:
Facebook
YouTube
Bandcamp
ProgArchives
last.fm